

Jahresbericht Stadtamt Durlach - Abteilung Gartenbau November 2016

Gerne nimmt die Abteilung Gartenbau auch in diesem Jahr die Gelegenheit wahr, einen Überblick unseres Tätigkeitsfeldes, die durchgeführten Projekte und auch die zukünftigen Planungen im grünen Bereich vorzustellen.

Oberstes Ziel unserer Arbeit ist es, stets die Aufenthaltsqualität in öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen zu erhalten und zu verbessern.

Ein diesjähriger Höhepunkt war sicher, nach langer Zeit der Planung und Bauentwicklung, die feierliche, „feuchtfrohliche“ **Einweihung des neuen Schlossgartenbrunnens am 14 Juli** und gleichzeitig, neben dem großen Spielplatz, **die Inbetriebnahme der lang erwünschten neuen vollautomatischen City-Toilettenanlage**, die großen und kleinen Besuchern eine notwendige Erleichterung bescheren .

Das sind zwei Meilensteine des neuen Entwicklungskonzeptes des **Durlacher Schlossgartens** in dessen Rahmen außerdem im Frühjahr im beliebten Rosengarten vergreiste Pflanzen durch 500 neue in vielfarbigen und duftenden 12 Rosensorten ersetzt wurden und nicht nur die Hochzeitsgäste erfreut haben; jetzt im Herbst wurde zudem der schadhafte Wegebelag teilerneuert, saniert und die Entwässerung verbessert.

Nach Abriss alter und nicht mehr sicherer Spielgeräte werden auf dem großen Spielplatz momentan die Flächen neu überplant und erhalten. Im kommenden Frühjahr werden neue Spielkombinationen aufgestellt, die den stark frequentierten Spielplatz bereichern werden.

Die neue, mittlerweile sehr beliebte **Turmbergterrasse**, mit Schauweinberg, wurde den Abteilungen Gebäudewirtschaft und Gartenbau überstellt und verlangt, wie auch in einer OR-Anfrage untersucht, hohe Aufmerksamkeit an Pflege und Unterhaltung.

Starke Veränderungen gibt es auch im Rahmen der Großbaustelle des **dm-Neubaus in der Untermühlsiedlung**:

Dort mussten bekanntlich ein Gerätespielplatz und zwei Ballspielflächen den Bauarbeiten weichen.

Nach erschwerten Bedingungen der Ersatzfindung ist nun eine Lösung gefunden; der Neubau eines Gerätespielplatzes beginnt noch in diesem Monat an der Durlacher Allee / Untermühlstraße.

Drei unterschiedliche neue Ballspielfelder (Fußball, Volley- und Basketball) werden im Frühjahr auf dem jetzigen alten Bolzplatz an der Pfarrer-Blink-Straße entstehen.

Durch Teilreparaturen und Auslichtungsmaßnahmen durch Mitarbeiter des Gartenbauamtes wurde der in den letzten Jahren unattraktiv gewordene Platz funktional instandgehalten.

Eine lang gewünschte Verbesserung des **Spielangebotes auf Schulhöfen** wurde in der **Pestalozzschule** bereits fertiggestellt. Die Schüler freuen sich über eine neue Seil-Kletteranlage, die in den Pausen die Schüler in Bewegung, Kraft und Koordination fördert.

Frau Buchmüller vom Gartenbauamt hat dieses Projekt geplant und mit dem Bauleiter Herr Häuser durchgeführt. Als nächstes wird am **Dechantsberg** der sehr veraltete **Spielplatz** saniert. Die Planung und Ausschreibung hierfür ist bereits auf dem Weg.

Auch sind die Mitarbeiter des Gartenbauamtes für die neu gestalteten **Außenanlagen des Neubaus der Friedrich-Realschule**, die im September eingeweiht wurde, verantwortlich.

Einen technischen und auch zeitlich großen Aufwand erfordern die **Wasseranlagen und Fließbrunnen im Stadtgebiet**, exemplarisch seien hier nur drei genannt :

- **der Hengstplatzbrunnen**
Hier wurden im Januar und Februar 2016 unter Regie von Herrn Losereit mit einer Spezialfirma die von Kalk verstopften Abflussrohre größtenteils wieder freigebohrt, eine notwendige Anschluss-Sanierung ist aber für 2018 geplant;
- **der Vierjahreszeiten-Brunnen**
im Bergwald wurde zur gleichen Zeit gereinigt, dieser wird 2017 aber auch noch einmal technisch saniert;
- **der historische Sandsteinspeier des Wasserwerksbrunnens**
wird ebenfalls 2018 saniert. Die Planung und Haushaltsmittelführung liegt hier beim Gartenbauamt Karlsruhe bei der Abteilung Brunnenkommission.

Erfreuliches lässt sich vom **Liebesbrunnen am Marktplatz** berichten. Die seit 2011 fehlenden bzw. beschädigten Bronzevögel sind seit Mitte Oktober wieder hergestellt und fest verankert worden. Damit ist der ursprüngliche Künstlerbrunnen auch unter Abstimmung mit der Klaus-Ringwald-Stiftung wieder komplett.

Die regelmäßige aufwendige Reinigung dieser Brunnen, wie auch der Wasserzapfstellen auf Spielplätzen gehört zu unseren Saisonaufgaben.

Zahlreiche Reparaturen, den Austausch von Absperrungen, Kleingeräten und Schaukeln wie diesjährig u.a. im Schlossgarten, in der Pfaffstraße oder am Pfinztor erledigen unsere eigenen Mitarbeiter aus der Pflegeabteilung, denen ich an dieser Stelle Dank und Anerkennung zusprechen möchte.

Auch Ihnen hier im Ortschaftsrats-Gremium, ebenso wie der Verwaltung des Stadtamtes gilt mein Dank für Ihre rege Unterstützung unserer Gartenbauabteilung.

E.Wintermeyer 24.Oktober 2016